

Amtsblatt

des Magistrates der Stadt Krems an der Donau

Partnerstädte: Ribe — Böblingen — Beaune — Passau

Folge 7, September 1984



**Wieder Großinvestition für Kremser
Krankenhaus**

(Bericht auf Seite 12)

Hochseeschiffe können Kremser Hafen anlaufen



Erstmals in der Geschichte des Kremser Hafens legte ein Hochseeschiff an. Bürgermeister Wittig überreichte dem Kapitän des Frachters „Osteteam“, Siegfried Mayer, ein kleines Gastgeschenk. Zum Empfang hatten sich der Wiener Hafendirektor Komm.-Rat Krämer, der Chef des Kremser Hafetriebes Hubert Mierka sowie zahlreiche Gäste, vor allem Experten aus der Schiffs- und Speditionswirtschaft eingefunden. (Über die Bedeutung des Kremser Hafens im Zusammenhang mit der Hochseeschifffahrt lesen Sie im „Brief des Bürgermeisters“ auf Seite 2.)

Der Bürgermeister hat das Wort!



Liebe Mitbürger!

Der Sommer ist nun fast vorüber und ich hoffe, daß er Ihnen trotz des schlechten Wetters eine gute Erholung gebracht hat.

Wenn ich die beiden letzten Monate überdenke, so erscheint mir ein Ereignis als besonders bemerkenswert, das bei der Bevölkerung vielleicht noch ein bißchen zu wenig Beachtung gefunden hat: die erstmalige Ankunft eines Hochseeschiffes im Kremser Hafen.

Für den Ausbau unseres Hafens und die Verbesserung seiner Infrastruktur sind in den letzten Jahrzehnten Millionen investiert worden. Zu den bereits bestehenden Verladeeinrichtungen ist ein neuer Brückenkran gekommen, der den Umschlag von Lasten bis zu 25 Tonnen ermöglicht. Auch wurde der Hafen im Zusammenhang mit dem Donaukraftwerk weitgehend hochwasserfrei gemacht, das Hafenbecken vergrößert und das nördliche Ufer mit Hilfe des Bundes mit einer Kaimauer versehen. Im Anschluß daran hat die Gemeinde 20 Hektar hochwasserfreien Grundes erschlossen, der für wassertransportintensive Industrieansiedlungen zur Verfügung steht.

Für die Stadt Krems ist daher die Fertigstellung des Rhein-Main-Donau-Kanales von großer Bedeutung, vor allem, wenn man bedenkt, daß überall dort, wo leistungsfähige Wasserstraßen entstanden sind, sich sofort Betriebe ansiedeln. Massengüter können ja bekanntlich bis zu 40 Prozent billiger per Schiff als mit der Bahn oder auf der Straße befördert werden.

Warum beschäftige ich mich in meinem heutigen Brief mit dem Kremser Donauhafen? Weil eben vor einigen Wochen hier das erste Hochseeschiff geankert, Holz geladen hat und wieder zum Schwarzen Meer gefahren ist. Dieses 90 Meter lange Schiff mit einem Tiefgang von vier Meter hatte bis auf eine kurze Grundberührung bei Greifenstein keine Schwierigkeiten, nach Krems zu gelangen. Es hat sich aber auch gezeigt, wie notwendig ein gleichmäßiger Wasserstand der Donau wäre und daß dieser ohne

Stauwerke eben nicht zu erreichen ist. Solange es der Wasserstand erlaubt, sollen übrigens die Fahrten des Hochseeschiffes wiederholt werden, sodaß wir mit Recht sagen können, daß Krems bereits heute schon an die Weltmeere angeschlossen ist.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch benutzen, der Firma Mierka für ihre steten Aktivitäten zu danken und ihr gleichzeitig versichern, daß mir die Bedeutung des Hafens nicht nur bewußt ist, sondern daß ich auch sehr genau weiß, welche Chance sich hier bietet. Wir werden auch in Zukunft alles tun, um die Entwicklung im Hafengebiet zu fördern.

Wir haben uns in den Sommermonaten aber auch noch mit anderen Dingen beschäftigt, die uns für unsere Mitbürger wichtig erscheinen. So zum Beispiel mit dem Standort des neuen Zollamtes, der zunächst im künftigen Behördenzentrum in der Mitterau geplant war. Mit der Zollamtstätigkeit ist aber ein starker Lkw-Verkehr verbunden, der sich im Wohngebiet der Mitterau störend auswirken würde. Außerdem wäre ein großer Parkplatz notwendig, der auf Kosten der dort sehr beliebten Grünanlagen ginge. Wir haben uns daher bemüht und es auch erreicht, daß das Zollamt im Industriegebiet neben dem Neubau der Firma Brantner errichtet wird.

Und noch ein Problem liegt uns am Herzen. Bekanntlich wurden die Altbestände am sogenannten Linsbauergrund entlang der alten Stadtmauer von der Sparkasse Krems erworben und sollten über einen St. Pöltner Grundstücksmakler weiterverwertet werden. Diese Fläche soll aber der Bevölkerung, der Wirtschaft und auch den Besuchern unserer Stadt zugute kommen. Das alte Gebäude, derzeit ein Treffpunkt

für zwielichtige Gestalten, muß rasch abgerissen werden. In schwierigen Verhandlungen — die ich während meines Urlaubes führte — konnte mit Unterstützung der Sparkasse der Zugriff der Stadt gesichert werden. Dann soll dort in einem Langzeitprogramm ein Parkdeck für Pkws und vielleicht auch Objekte errichtet werden. Auf jeden Fall wird die Stadt es nicht zulassen, daß dort ortsfremde Betriebe entstehen.

Und mit der erfreulichen Meldung für die Bauwirtschaft, daß die Gebietskrankenkasse auf dem ehemaligen Grund des Wasserwerkes einen Neubau errichten wird und daß der Neubau der Pathologie mit einer Baukostensumme von 33 Millionen Schilling genehmigt wurde, möchte ich für diesmal schließen und Ihnen alles Gute wünschen.

Mit besten Grüßen

Ihr
Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters im Monat September

Freitag, 14. September — 9.00-12.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr
Freitag, 21. September — 9.00-12.00 Uhr
Freitag, 28. September — 9.00-12.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Krems an der Donau. Eigentümer und Herausgeber: Magistrat der Stadt Krems an der Donau, 3500 Krems/Donau, Rathaus. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ernst Englisch, Kulturamt, Körnermarkt 13, 3500 Krems/Donau. Verleger und Anzeigenwerbung: KRESTA-WERBUNG (Ingo Assmann), Kaiser Friedrich-Straße 10, 3500 Krems/Donau. Druck: Malek Druckerei Gesellschaft m.b.H., 3500 Krems/Donau, Wiener Straße 127.



Die Partnerschaft zwischen der Stadt Krems und dem Kommando der 3. Panzergrenadierbrigade sowie dem Panzerstabsbataillon 3 in Mautern, geschlossen vor einem Jahr, hat sich bestens bewährt. „Väter der Partnerschaft“ waren Bürgermeister Wittig und Oberst dG Kurt Pirker. Anlässlich seines Scheidens aus Mautern am 1. Juli — er übernahm im Verteidigungsministerium eine wichtige Funktion — überreichte ihm Bürgermeister Wittig die Goldene Wappenplakette der Stadt Krems.

Wohnbevölkerung laut Volkszählung 1981

Nunmehr liegen auch die Hauptergebnisse der statistischen Erhebung über die Wohnbevölkerung anlässlich der Volkszählung 1981 vor.

Danach gab es am 12. Mai 1981 in Krems an der Donau 23056 Einwohner, davon 10698 männlichen und 12358 weiblichen Geschlechtes.

Von den insgesamt 10181 Berufstätigen waren 6039 Männer und 4142 Frauen. Die Erwerbsquote ist von 41,2 im Jahr 1971 auf 44,2 im Jahr 1981 gestiegen.

Die Anzahl der Pensionisten und Rentner beläuft sich auf 4629, davon 1843 Männer und 2786 Frauen.

7973 Personen werden von den Berufstätigen und sonstigen Einkommensempfängern erhalten, und zwar 2728 Haushaltsführende und 5237 Kinder, Schüler, Studenten.

339 am Stichtag gezählte Personen waren Ausländer, näm-

lich 151 Jugoslawen, 25 Türken und 74 Deutsche.

20059 Personen bekennen sich zur römisch-katholischen und 900 Personen zur evangelischen (AB, HB) Religion. 596 Personen bekennen sich zu sonstigen Religionen bzw. ist das Bekenntnis von ihnen nicht bekannt. 1501 Personen gaben an, ohne religiöses Bekenntnis zu sein.

Die Geschlechterproportion betrug 87 Männer je 100 Frauen.

317 Einwohner bewohnten Bauernhäuser.

6798 Ein- oder Zweifamilienhäuser. In sonstigen Gebäuden lebten 15941 Personen.

12019 Personen hatten in ihrer Wohnung Zentralheizung, für 7293 Personen gab es innen liegende Bäder, für 1554 Personen WC und Wasser innen und für 1211 Personen nur Wasser

innen. 616 Personen hatten keine Wasserinstallation in der Wohnung.

Insgesamt gab es am Stichtag 9346 Privathaushalte mit 22627 Personen. Die Einpersonenhaushalte betragen 2806.

1,9 Prozent der Wohnbevöl-

kerung wohnten in Anstalts-haushalten.

Es wurden ferner 6439 Familien gezählt, davon 2359 Ehepaare ohne Kinder und 3346 Ehepaare mit Kindern. In 734 Fällen wurden Elternteile mit Kindern gezählt.

WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER Ges.m.b.H.
3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

**NEU- UND UMARBEITUNG
VON POLSTERMÖBEL**



Bürgermeister Wittig beglückwünschte Prälat Josef Edelhauser zu seinem Goldenen Priesterjubiläum und dankte ihm im Namen der Stadt für sein seelsorgerisches und wirtschaftlich weitsichtiges Wirken. Prälat Edelhauser, der in verschiedenen niederösterreichischen Städten tätig war und sich besonders in St. Pölten sehr verdient gemacht hat, übernahm 1955 in Krems die Nachfolge Propst Schrimpf's und wurde Chef der damals größten Pfarre der Diözese.

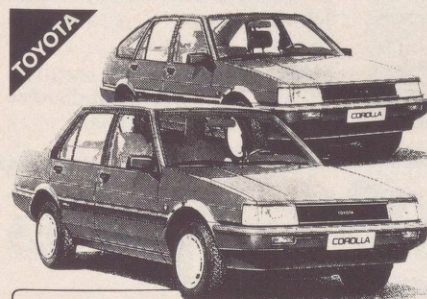
Badearena — gründliche Revision

Drei Tage lang, vom 27. bis zum 29. August, mußte das Kremser Hallenbad geschlossen bleiben, um die Durchführung gründlicher Revisionsarbeiten zu ermöglichen. Vor allem die technischen Einrichtungen wie die Wasserführung (Filteranlage, Ausgleichsbecken u. dgl.) und die Be- und Entlüftungsanlage wurden überholt, um deren klageloses Funktionieren weiterhin zu sichern. Aber auch die für den Badegast sichtbaren Teile der Badeanlage wurden, wo dies notwendig war, von kleineren Schäden befreit und

tiefgehend gereinigt; nicht zuletzt wurden die Holzteile in der Saunakammer einer Oberflächenbearbeitung unterzogen.

Die Badegäste haben Verständnis dafür gezeigt, daß sie kurzfristig auf erholsamen Badbesuch verzichten mußten und mit Interesse wurden die Arbeiten verfolgt, die übrigens ausschließlich vom Bäderpersonal ausgeführt wurden.

Nach einer Betriebszeit von sechs Jahren stellt das Hallenbad nach wie vor eine repräsentative Einrichtung dar.



Einige **SONDERMODELLE** wie **COROLLA** und **TERCEL** zu **SUPERPREISEN!**

Für Ihren Gebrauchten gibt es ab sofort ebenfalls einen **SUPERPREIS!**
jetzt probieren — jetzt kaufen

HENTSCHL
AUTO

Krems, Wiener Straße 125
Telefon 02732/56 67

AKTION ZUM **SCHULBEGINN** JETZT **SONDERPREISE**

Gültig vom
1.-29. 9. 1984



Da. Clubmann 26", 3-Gang	2.990,-
Hr. Bolero 26", 12-Gang	2.990,-
Hr. Clubman 26", 12-Gang	3.490,-

und noch einige Modelle ab **2.080,-**

Begrenzte Stückzahl!

HENTSCHL
ZWEIRAD

Krems, Drinkweldergasse 16 Telefon 02732/2283

Aus dem Gemeinderat

19 Punkte standen auf der Tagesordnung der 21. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Krems, die am 27. Juni unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wittig im Sitzungssaal des Rathauses Stein behandelt und beschlossen wurden.

- Die Marktordnung wird dahingehend geändert, daß Übertretungen derselben, soweit sie nicht nach dem Strafgesetz oder nach anderen Vorschriften zu ahnden sind, mit Geldstrafen bis zu 10000 Schilling, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu zwei Wochen, bestraft werden (GR Niederleithner).
- Erhöhung der Beiträge für Lehr- und Beschäftigungsmaterial in den Kremser Landeskinderärten auf 70 Schilling pro Kind und Monat ab Kindergartenjahr 1984/85 (GR Strohmaier).
- Folgende Darlehensaufnahmen (StR Dr. Scharwitzl):
2280000 Schilling für den Umbau des Stadtsaales
1000000 Schilling für die Restaurierung des Piaristenturmes
590000 Schilling für Investitionen im Hallenbad
2000000 Schilling zur Finanzierung des ao. Straßenbauprogrammes 1984
950000 Schilling zur teilweisen Finanzierung der Kosten für die Abwasserbeseitigungsanlage Gewerbezone Ost
270000 Schilling unverzinsliches Darlehen aus Mitteln des Nö. Schul- und Kindergartenfonds für den Landeskindergarten Mitterau II
- Folgende Bürgschaftsübernahmen der Stadt als Schul Sitzgemeinde:
292000 Schilling für Darlehen zum Umbau der Hauptschule Mitterweg
230000 Schilling für Darlehen zum Umbau der Hauptschule Hafnerplatz
- Darlehensgewährung in Höhe von 45000 Schilling für das Haus Göglstraße 8 aus der Aktion Pflege des Kremser Stadtbildes (Vbgm. Ing. Grabner).
- Genehmigung der Durchführung der ersten Bauetappe für den Umbau des Stadtsaales Krems mit einer voraussichtlichen Gesamtbaukostensumme von 1899788 Schilling sowie der bereits genehmigten Zusatzhonorarkosten in Höhe von 60987,42 Schilling. Vergabe an die Best- und Billigstbieterfirmen (Vbgm. Ing. Grabner).
- Errichtung eines öffentlichen Kanales am Kraxenweg mit voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 730000 Schilling (Vbgm. Ing. Grabner).
- Vergabe der Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten für die Kanalisation Krems-Ost (Landersdorf-Lerchenfeld, Regenwasserkanal Hofrat Erbenstraße, Koloman Wallisch-Straße und Retentionsbecken) (Vbgm. Ing. Grabner).
- Genehmigung im Rahmen des ao. Straßenbauprogrammes 1984 des Ausbaues der Straße An der Schütt auf eine Länge von zirka 200 Laufmeter mit Kosten von 1012000 Schilling (Vbgm. Ing. Grabner).
- Genehmigung des Ausbaues der neuen Straße, die den Wachtberg vom Armen Sündergraben erschließt, sowie die Humusierung mit Kosten in Höhe von rund 325000 Schilling (Vbgm. Ing. Grabner).

Wenn Basteln
Freude machen soll ...



Bastlerstube

Krems, Unt. Landstraße 59
Tel. 02732/70032

- Tischlerbedarf
- Plattenhandel

Sparprofis
gehen
zum Holzprofi.

EXAKTE ZUSCHNITTE
AUF NEUER
ELEKTRONISCHER MASCHINE

STEINER

FLORIANIGASSE 4

3500 KREMS Tel. 02732/70032, 5830

- Änderung des Bebauungsplanes für die KG Landersdorf (Vbgm. Ing. Grabner).
- Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. September bezüglich des Grundverkaufs an die Firma Mierka, wonach mit der Umlegung der Hafenstraße auch die Umlegung einer städtischen Wasserleitung erfolgt, wobei die Kosten je zur Hälfte von der Firma Mierka und der Stadt Krems getragen werden (StR Rohrhofer).
- Vergaben von Lieferungen und Leistungen für den Krankenhausumbau an die Bestbieterfirmen mit einer Vergabesumme von 5108218 Schilling (StR Hackl).

Studienbeihilfe für Schüler und Studenten

Die Stadtgemeinde Krems vergibt für das Schuljahr 1984/85 Studienbeihilfen für Studierende ab der 10. Schulstufe an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden mittleren oder höheren Schule. Die Bewerber müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, ihren ordentlichen Wohnsitz in der Stadt Krems an der Donau haben, einen günsti-

gen Studienerfolg nachweisen und sozial bedürftig sein. Die Ansuchen sind auf den vorgesehenen Antragsformularen einzubringen, die kostenlos beim Magistrat der Stadt Krems an der Donau, Zimmer 17, erhältlich sind.

Die Einreichfrist beginnt mit 15. Oktober 1984 und endet mit 15. November 1984.

Gut beraten
mit
KUGLER
Fachberatung

MONTAG-FREITAG
7.30-12. 14-18 Uhr
SAMSTAG 8-12 Uhr



WILHELM KUGLER
HERZOGSTR. 9
TEL. 0 27 32-33 47



PRICKELND
FRISCH und SPARSAM

DAS »NEUE« DUSCHGEFÜHL

BRAUSEANLAGEN · DUSCHKÖPFE
VORHÄNGE · KABINEN · MATTEN

AUCH AN SAMSTAGEN von 8 bis 12 Uhr
BERATUNG und DETAILVERKAUF
von INSTALLATIONS-
MATERIAL

SCHAURAUUM KREMS

Interessantes aus dem Bauamt

Neue Auffahrt zur Langenloiser Straße

Die Unwetter der letzten Jahre, insbesondere das am 14. September 1979, haben die Stadt veranlaßt, Kanalbaumaßnahmen nördlich der Wiener Brücke, die eine rasche Wasserableitung ermöglichen, zum Schutze des östlichen Stadtgebietes in Auftrag zu geben.

Das vorrangige Problem war es, die bei Starkregen vom Weinzierlberg und Turnerberg über die Langenloiser Straße in das Stadtgebiet abfließenden Oberflächenwässer schadlos an

einer zweckmäßigen Stelle in den Kremsfluß abzuleiten, da eine Abwasserkanalisation derartige Katastrophenwässer nicht aufnehmen kann.

Als geeignetste Stelle bot sich der Bereich nördlich der Wiener Brücke an. Einerseits ist dort durch den Übergang vom steileren ins flachere Gelände eine Verminderung der Fließgeschwindigkeit naturgemäß gegeben, andererseits kann noch vor Eintritt in die Hohensteinstraße und Untere Lanstraße



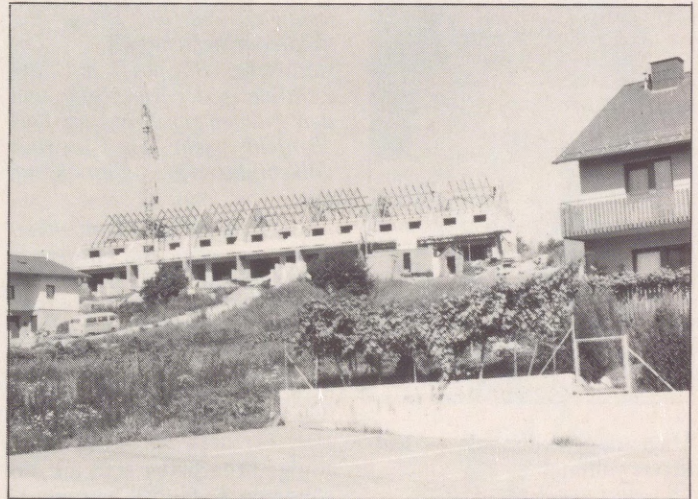
Fahrradverkehr auf der Donaubrücke Stein-Mautern

Ab sofort darf die Fahrbahn der Donaubrücke Stein-Mautern nicht mehr von Radfahrern benützt werden. Die Radfahrer haben daher die vorhandenen Gehwege, die zu diesem Zweck auch als Radwege gekennzeichnet wurden, mitzubenützen, und zwar in Richtung Mautern den westlichen Geh- und Radweg und in Richtung Krems-Stein den östlichen Geh- und Radweg. Radfahrer müssen damit rechnen, daß ihnen Fußgänger begegnen, und haben auf diese in ihrem Fahrverhalten Bedacht zu nehmen.

das Wasser konzentriert über den Einlaufschacht abgeleitet werden. Dies erforderte den Umbau der Straße und der Parkplätze mit Gefälle zum Schacht.

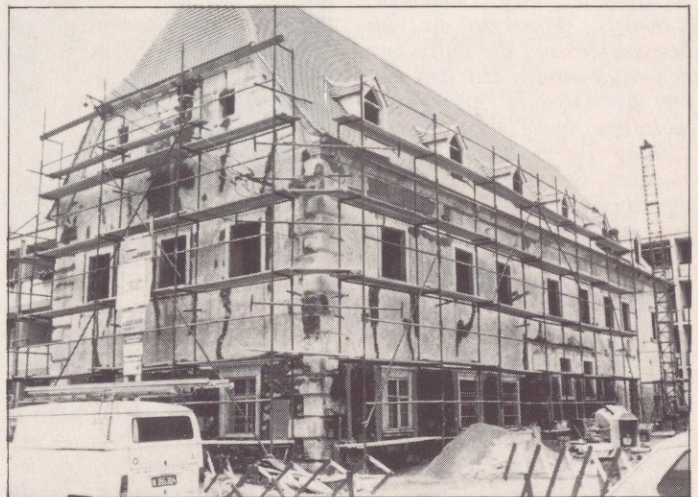
Die jüngsten Ereignisse bestätigten die Zweckmäßigkeit der gesetzten Maßnahmen. Die durch den Hochwasserschutz bedingten Straßenbaumaßnahmen ermöglichten eine neue Gestaltung des Bereiches zwischen Wiener Brücke und Mülkergasse. So wird unter anderem der Platz, der überwiegend dem ruhenden Verkehr dient, durch Baumpflanzungen, neue versetzte Altstadtleuchten und Bepflanzung der Blumentröge, die eine Absicherung des Einlaufbauwerkes gewährleisten, verschönt.

Reihenhausanlage Egelsee



In Krems-Egelsee werden an der Kremser Straße westlich der bereits bestehenden Reihenhausanlage sieben weitere durch das Amt der Nö. Landesregierung geförderte Reihenhäuser von der Wohnbaugesellschaft „Schönere Zukunft“ durch die bauausführende Firma Schroll Bau-GesmbH zu voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 1,9 Millionen Schilling pro Reihnhaus als erste Bauetappe von insgesamt geplanten 24 Reihenhäusern errichtet.

Lilienfelderhof wird saniert



Der aus dem späten 16. Jahrhundert stammende Lilienfelderhof, der derzeit einer Sanierung unterzogen wird, ist mit wertvollen gewölbten Räumen und einem großen Raum mit einer teilweise geschnitzten und 1584 datierten Holzdecke ausgestattet. Die Sanierung macht sehr rasche Fortschritte. Bei Freilegungsarbeiten an der Ostseite wurde das Wappen des Stiftes aufgedeckt und soll, soweit dies möglich ist, einer Restaurierung unterzogen werden.

SCHUBRIG

KOMMANDITGESELLSCHAFT

BAUUNTERNEHMUNG – HOCH-, TIEF- u. INDUSTRIEBAU – TRANSPORTBETON

3500 KREMS/DONAU, LASTENSTR. 7
TELEFON: (02732) 3281 SERIE, 7501

Wissenswertes aus dem Rathaus



Magistratsabteilung V — Kulturverwaltung

Insgesamt 22 Bedienstete —
Abteilungsleiter: Univ.-Prof.
Dr. Harry Kühnel, Kulturver-
waltung, Körnermarkt 13

Die Kulturverwaltung nimmt alle Agenden kultureller Natur und die Aufgaben des Fremdenverkehrs wahr, sei es durch eigene Initiativen, sei es durch entsprechende Förderung von Aktivitäten von Vereinen, Künstlern, Musikern etc. Im besonderen sind die umfassenden Maßnahmen auf den Gebiet der Ortsbild- und Denkmalpflege, sowie der Althausanierung zu erwähnen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Museen und Sammlungen im restaurierten, ehemaligen Dominikanerkloster, wobei dieser Gebäudekomplex auch als Kulturzentrum Verwendung findet. Das umfassende Archiv und die damit im Zusammenhang stehende wissenschaftliche Bibliothek bilden die Grundlage für die Untersuchungen von Dissertanten und Heimatforschern.

Zu den Agenden der Kulturverwaltung zählen ferner die

Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen, Dichterlesungen und die Pflege der Städtepartnerschaften. Die städtische Bücherei mit der Zentrale in der Ringstraße und den Filialen in Stein und Lerchenfeld stellt ein wichtige volksbildnerische Einrichtung dar.

Die Belange des Fremdenverkehrs, vor allem die Förderung des Ausbaues von Fremdenverkehrseinrichtungen, Abhaltung von Kongressen und Tagungen, Werbemaßnahmen für die Stadt, werden gleichfalls von der Kulturverwaltung betreut.

Einige Mitarbeiter sind mit besonderen Aufgaben betraut

Amtsleiter: Dr. Ernst Englisch



Die kulturellen Veranstaltungen wie Konzerte, Zusammenarbeit mit Szene Krems, Musik an historischen Stätten, sowie die Abhaltung von Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in der Modernen Galerie fallen in die Kompetenz des Amtsleiters. Überdies zeichnet der Amtsleiter für die Bücherei und für die wissenschaftliche Bibliothek verantwortlich.



Magistratsabteilung V — Stadtbücherei

Christine Dürauer — Leiterin der Stadtbücherei mit acht Bediensteten

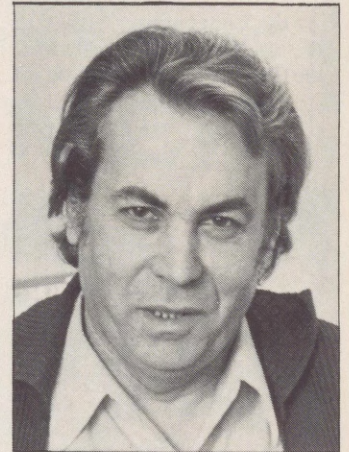
Die Stadtbücherei Krems ist in Niederösterreich jene mit der größten Anzahl von ständigen Lesern und Entlehnungen (pro Jahr im Durchschnitt bei zirka 4000 Lesern 85600 Entlehnungen). Ein besonderes Anliegen besteht in der Betreuung der Bevölkerung in den Stadtteilen Lerchenfeld und Stein bzw. der Ausbau der Zentrale in der Ringstraße. Im Rahmen der Betreuung in der Kinderfreihandbücherei werden fallweise auch Lesungen veranstaltet.

Magistratsabteilung V — Historisches Museum der Stadt Krems

Fachoberinspektor Anton Stummer

Das Historische Museum, das Weinbaumuseum und die Moderne Galerie, die im ehemaligen Dominikanerkloster untergebracht sind, zählen zu den angesehensten Institutionen im Land Niederösterreich. In den letzten Jahren ist die Er-

werbung wertvoller Gemälde sowie der Sammlung Gavanda möglich gewesen, wodurch die sehr bedeutenden Bestände der Museen vergrößert werden konnten. In der Modernen Galerie werden jährlich mehrere Präsentationen zeitgenössischer Künstler veranstaltet. In die Kompetenz des Fachoberinspektors fallen auch im gewissen Ausmaß Restaurierungen von Kunstwerken.



Magistratsabteilung V — Fremdenverkehrsamt

Gerda Pieringer

Das Fremdenverkehrsamt sorgt für die Betreuung der in- und ausländischen Gäste, seien es Einzelreisende, Reisegruppen oder Exkursionen. Sehr gezielt sind die Bemühungen um Abhaltung von Kongressen und Tagungen. Überdies wirbt das Fremdenverkehrsbüro für die



Stadt mit den Aktionen „Ein Tag in Krems“, „Betriebsausflug in Krems“, „Kneipen in Krems“ und „Wandern in Krems“.

Die Werbung im In- und Ausland erfolgt größtenteils mit einem umfassenden farbigen Kremsprospekt, durch Zeitungsinserate sowie im Hörfunk und Fernsehen.

**STEYR
FIAT**

WIEDER **Nr. 1** IN EUROPA!



Kaufen Sie jetzt Ihren neuen Steyr-Fiat
mit Jubiläums-Eintauschpreis von Ihrem
Gebietshändler

ING. **Feaguet** OHG

KREMS/DONAU TEL.(02732)6555 LANGENLOIS TEL.(02734)2580

Aus dem Standesamt

Geburten



Florian Paffinger, 20. Mai
 Sascha Braith, 22. Mai
 Barbara Dichtl, 23. Mai
 Rene Fischer, 24. Mai
 Michaela Brandstetter, 26. Mai
 Eva Spreitzer, 29. Mai
 Katja Spillauer, 31. Mai
 Barbara Beck, 2. Juni
 Martina Gattinger, 6. Juni
 Christopher Wendling, 7. Juni
 Gudrun Birkner, 8. Juni
 Gerald Bauer, 9. Juni
 Tina Ortbauer, 9. Juni
 Sonja Kurzbauer, 15. Juni
 Nina Winter, 15. Juni
 Manuel Schnaiter, 15. Juni
 Kerstin Turetschek, 16. Juni
 Gregor Geishofer, 16. Juni
 Christian Biro, 16. Juni
 Eva-Maria Jurasek, 23. Juni
 Lukas Wiesinger, 27. Juni
 Michael Deisenberger, 29. Juni
 Gerald Murhammer, 2. Juli
 Anna Schenk, 5. Juli
 Kathrin Maciak, 6. Juli
 Anna Lemp, 6. Juli
 Leopold Wallner, 6. Juli
 Theresia Harrer, 6. Juli
 Christoph Eichinger, 7. Juli
 Theodora Seiler, 7. Juli
 Theresia Grünwald, 7. Juli
 Vanessa Ponner, 10. Juli
 Josef Binder, 11. Juli
 Franz Pitnik, 13. Juli
 Theresia Kuchlbacher, 14. Juli
 Christoph Kern, 16. Juli
 Ronald Wessely, 17. Juli
 Melanie Wöhry, 19. Juli
 Isabelle Baumgartner, 23. Juli
 Ursula Wares, 30. Juli
 Sonja Kaltenbrunner, 30. Juli
 Martina Schütz, 12. August
 Christian Hlavacek, 14. August
 Tatjana Saritter, 16. August

Rudolf Müller, Tulln, und Helma Großmann, 22. Juni
 Friedrich Gutmann und Gerda Urban, Mautern, 22. Juni
 Karl-Heinz Auer und Helga Dahmen, Mindelheim, 26. Juni
 Albert Inhofner und Dorothea Mathis, 26. Juni
 Robert Fantner und Andrea Hellerschmid, 29. Juni
 Johann Zwirchmayr und Rosa Kronsteiner, 29. Juni
 Erich Hochreiter und Manuela Kern, 29. Juni
 Johann Fürler und Hedwig Schöpfs, 29. Juni
 Eduard Kvicsala und Elisabeth Hanifogl, 29. Juni
 Dipl.-Ing. Günter Hofstetter und Hanna Rabl, Mautern, 29. Juni
 Johannes Kefer, Pöchlarn, und Margit Kefer, 2. Juli
 Erwin Denk und Angela Pfeffer, 6. Juli
 Leopold Rohrhofer und Edith Lechner, 6. Juli
 Johann Birbach und Susanne Kielhofer, 12. Juli
 Harald Schöffmann und Edeltraud Daniel, 13. Juli
 Alois Braun und Elfriede Berger, 20. Juli
 Friedrich Plaichner und Renate Staritzbichler, 27. Juli
 Anton Wutka und Christa Stipek, Rohrendorf, 2. August
 Wolfgang Niederleithner und Martina Rauscher, 10. August
 Christoph Knöpfelmacher und Gerda Schwarzinger, 10. August
 Josef Praschl und Andrea Ernst, 17. August
 Günter Brehner und Anneliese Schöberl, 17. August
 Manfred Suchanek und Sylvia Marous, 24. August

Sterbefälle



Anna Pfeiffer, 19. Mai
 Maria Cerny, 21. Mai
 Rosa Riegel, 22. Mai
 Karoline Bartacek, 25. Mai
 Maria Kastner, 27. Mai
 Anton Kahler, 28. Mai
 Elisabeth Rohrhofer, 29. Mai
 Anton Rohrhofer, 2. Juni
 Maria Schlatzer, 3. Juni
 Maria Reuter, 5. Juni
 Walter Stasny, 5. Juni
 Anna Stegmeier, 6. Juni
 Leopoldine Schubert, 6. Juni
 Martha Obermüller, 8. Juni
 Dagobert Baumhackl, 9. Juni
 Maria Fröhlich, 13. Juni
 Othmar Herk, 13. Juni
 Johanna Perktold, 14. Juni
 Stefanie Sefcik, 15. Juni
 Leopoldine Kern, 17. Juni
 Maria Reiter, 17. Juni
 Ida Mondl, 18. Juni
 Johann Walter, 18. Juni
 Ahmet Baytülü, 18. Juni
 Maria Ruth, 19. Juni
 Josef Maurer, 20. Juni
 Maria Sulzbacher, 22. Juni

Eheschließungen

Wolfgang Ziegler und Brigitte Mayer, 30. Mai
 Dr. jur. Wolfgang Poledniczek und Helga Thenner, 1. Juni
 Paul Schindler und Elfriede Krenn, 15. Juni
 Dipl.-Ing. Karl Stiglbrunner und Dorrit Stöckl, 15. Juni
 Helfried Richter und Andrea Steindl, Rossatz, 15. Juni
 Alfred Göschl und Christiane Hahnl, 15. Juni
 Gerhard Katschthaler und Eva Weber, 19. Juni
 Fredl Ebbe, Uppsala, und Andrea Edleditsch, 20. Juni
 Fritz Waber und Christine Fürst, 20. Juni
 Erwin Petik, Gerasdorf, und Herlinde Hold, 22. Juni
 Michael Helwig und Roswitha Schurek, Horn, 22. Juni
 Herbert Sacher und Margit Hinterleitner, 22. Juni
 Mag. Peter Rauschl und Mag. Elisabeth Einfalt, 22. Juni

Hedwig Fasching, 25. Juni
 Johann Koller, 25. Juni
 Aloisia Jerabek, 29. Juni
 Helene Schapasser, 2. Juli
 Maria-Luise Schreiber, 2. Juli
 Ewald Hoffmann, 3. Juli
 Karl Hans Specht, 3. Juli
 Johann Ambichler, 5. Juli
 Maria Resch, 5. Juli
 Anna Schenk, 5. Juli
 Anna Lemp, 6. Juli
 Leopold Wallner, 6. Juli
 Theresia Harrer, 6. Juli
 Theodora Seiler, 7. Juli
 Theresia Grünwald, 7. Juli
 Josef Binder, 11. Juli
 Franz Pitnik, 13. Juli

Theresia Kuchlbacher, 14. Juli
 Heinrich Franz, 18. Juli
 Gerhard Kafesy, 18. Juli
 Karolina Moser, 19. Juli
 Lorenz Harrer, 20. Juli
 Selahattin Tosun, 24. Juli
 Anna Provin, 24. Juli
 Amalia Glinz, 25. Juli
 Adolf Schweiger, 26. Juli
 Eleonora Leidl, 26. Juli
 Florian Döttl, 2. August
 Friedrich Hungendorfer, 6. August
 Maria Stöger, 7. August
 Anna Stöckel, 9. August
 Pauline Terruhn, 9. August
 Ottilie Koger, 9. August
 Franz Walzer, 11. August

Ehrungen

Juli

80. Geburtstag feierten:

Margarete Schütz
 Landersdorfer Straße 46
 Marie Schöpf
 Landersdorfer Straße 77
 Margarete Reisinger
 Ringstraße 52
 Theresia Fischer
 Göttweigerergasse 28/2/8
 Josef Rappel
 Egelsee, Schulstraße 10
 Anna Habschied
 Stein, Eduard Summer-Gasse 2
 Anna Nowak
 Stein, Schloßberg 18
 Franziska Buric
 Mittergasseweg 28
 Marie Klett
 Am Steindl 17

Goldene Hochzeit feierten:

Hermann und Auguste Ulrich
 Mitteraustraße 9/5/21
 Alois und Maria Fasching
 Wilhelm Gause-Gasse 11

August

80. Geburtstag feierten:

Johann Kapeller
 Heinemannstraße 2/2/12
 Maria Wauschek
 Kasernstraße 19A
 Karl Unger
 Untere Landstraße 57/1
 Josef Lechner
 Alt-Rehberg 27
 Leopoldine Wank
 Wilhelm Gause-Gasse 11
 Anna Walzer
 Dr. Dorrekstraße 19/2/25
 Josefina Brandl
 Hohensteinstraße 71
 Maria Waltensdorfer
 Lerchenfeld, Egerländergasse 24
 Rosa Hörtinger
 Hohensteinstraße 33
 Aloisia Brtnik
 Rechte Kremseile 46
 Barbara Bulander
 Hafenstraße 27
 Oskar Bsirski
 Lerchenfeld, Egerländergasse 15

90. Geburtstag feierte:

Franz Reubek
 Rehberg, Josefigasse 1



95. Geburtstag feierten:

Julianna Steindl
 Hollenburg 57
 Anna Hinterholzer
 Wiener Straße 19
Goldene Hochzeit feierten:
 Reg.-Rat Georg und Klara Gschwandner
 Dr. Edergasse 2
 Walter und Friederike Widner
 Schlüsselamts-gasse 2

September

80. Geburtstag feiern:

Karl Schwarz
 Langenloiser Straße 16
 Marie Freistätter
 Stein, Landstraße 24
 Bruno Böhm
 Mülkergasse 32
 Margarethe Kienbacher
 Austraße 4
 Maria Braun
 Ringstraße 35
 Karoline Steiner
 Hohensteinstraße 44
 Karl Teuschl
 Weinzierl 18
 Leopoldine Krenn
 Dr. Edergasse 12/2/11
 Ludmilla Feichtinger
 Austraße 16/2/7
 Leopold Neumaier
 Dinstlstraße 1A

95. Geburtstag feiert:

Marie Kratzer
 Gneixendorf, Hauptstraße 14

Goldene Hochzeit feiern:

Walter und Aloisia Steiner
 Linke Kremseile 14
 Anton und Elisabeth Weihs
 Spänglergasse 3

Wir gratulieren herzlich!

KULTUR INFORMATION

Kremser Kulturwoche 1984 unter dem Titel „Theater-live“

Die heurige Kremser Kulturwoche wird in der Zeit vom 24. bis zum 28. September 1984 stattfinden. Wie Stadtrat Hans Frühwirth in den vorbereitenden Gesprächen darlegte, wurde bewußt als Thema die dramatische Kunst gewählt, weil im kulturellen Angebot von Krems diese Kunstgattung sonst weniger berücksichtigt wird.

In Zusammenarbeit mit der VHS Krems und der „Szene Krems“ werden eine Karl Kraus-Lesung „Die letzten Tage der Menschheit“ mit dem Ensemble „Gruppe 80“ und ein Pan-

tomimenabend stehen. Den Abschluß bildet am Freitag, dem 28. September, eine Straßentheateraufführung in der Kremser Fußgängerzone. Dabei wird vom Nö. Theaterring das Lustspiel „Der Rehbock“ von August von Kotzebue gespielt. In das Programm sollen auch Aufführungen von Kremser Schultheatergruppen eingebaut werden.

Das genaue Programm der Kremser Kulturwoche 1984 wird über die Kremser Lokalpresse zeitgerecht bekannt gemacht.

Kalt-Ausstellung beim Steiner Stadtfest



Ein großer Erfolg war die Ausstellung von Prof. Dipl.-Ing. Ernst Kalt (auf unserem Bild links), der im Rahmen des Steiner Stadtfestes Zeichnungen, Aquarelle und erstmals historische Fotos von Stein zeigte. Bei der Eröffnung im Steiner Rathaus würdigte Univ.-Prof. Dr. Harry Kühnel Ernst Kalt als Zeichner und Bewahrer des Stadtbildes und hob besonders lobend seinen Einsatz in den Ferien an der HTL hervor, wo in einem Pilotprojekt mit Schülern eine große denkmalpflegerische Bauaufnahme (Piaristengymnasium Horn) fertiggestellt wurde.

Weiters stellte Prof. Kühnel Ernst Kalt als Mitarbeiter der kommenden großen fotohistorischen Ausstellung über Krems vor.

Ernst Kalt bereitet seine nächste Ausstellung im neuen Insiderlokal Piano vor.

*

DONNERSTAG 20 20.00 Uhr, Dominikanerkirche
Eröffnungskonzert „Kulturnetz im Waldviertel: Kremser Musikhistorie“

SEPTEMBER

FREITAG 21 19.30 Uhr, Dominikanerkirche
Frau Ilse Teilpelke · Performance mit Klangkörpern · „Ein ideophonischer Raum“

SEPTEMBER

MONTAG 24 19.30 Uhr, Festsaal des BORG
Gruppe 80 · Karl Kraus-Lesung „Die letzten Tage der Menschheit“ (Kremser Kulturwoche)

SEPTEMBER

FREITAG 28 16.30 Uhr, Täglicher Markt, Fußgängerzone
Straßentheater mit dem Nö. Theaterring · „Der Rehbock“ · Lustspiel von August v. Kotzebue (Kremser Kulturwoche)

SEPTEMBER

MITTWOCH 3 18.00 Uhr, Moderne Galerie im Dominikanerkloster
Ausstellungseröffnung „Prof. Rudolf Rotter“

OKTOBER

DONNERSTAG 4 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche Stein
Festliche Musik für Orgel und Trompete (mit Prof. Franz Haselböck)

OKTOBER

FREITAG 5 18.30 Uhr, Kassenhalle der Raiffeisenbank Krems,
Dreifaltigkeitsplatz · Ausstellungseröffnung „A Voyage Round Great Britain“

OKTOBER

DONNERSTAG 11 19.30 Uhr, Kolpingsaal
Klavierabend · Musik bei Kerzenlicht

OKTOBER

DONNERSTAG 18 19.30 Uhr, Stadtsaal
1. Abonnementkonzert mit den Nö. Tonkünstlern
Dirigent: Roman Zeilinger · Solist: Gottfried Schneider, Violine · Werke von W. A. Mozart und A. Bruckner

OKTOBER

Sonderaktion
zum
Schulbeginn

Leuchtglobus
30 cm Ø

nur **390,—**



Autohaus
Anton Mayer

DAIHATSU

CHARADE CX
S 103000,—

VERKAUF — REPARATUR — SERVICE
3495 Rohrendorf, Admonter Str. 5, Tel. 02732/4038



3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

*Spiegel und Lampen aus Florenz
Stuckdekorationen*

Veranstaltungsprogramm für Konzerte

Das Konzertprogramm der Saison 1984/85 liegt nun vor. Wie bisher werden die Konzerte jeweils an einem Donnerstag um 19.30 Uhr im Stadtsaal abgehalten.

18. Oktober 1984

Nö. Tonkünstler · Dirigent: Roman Zeilinger · Solist: Gottfried Schneider, Violine · Wolfgang Amadeus Mozart: Overture zu „Titus“ · Anton Bruckner: Symphonie Nr. 4 Es-Dur

15. November 1984

Kammerorchester der „Tschechischen Philharmonie Prag“
Händel: Concerto grosso op. 6 Nr. 8 · Bach: Doppelkonzert für zwei Violinen d-Moll BWV 1043 · Suk: Meditation op. 35a · Janacek: Suite für Streicher

17. Jänner 1985

Nö. Tonkünstler · Dirigent: Miltiades Caridis · Solist: Konstanty Kulka, Violine · Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur · Bartok: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 · Dvorak: Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

14. Februar 1985

Nö. Tonkünstler · Dirigent: Isaac Karabtschewsky · Solist: Thomas Zehetmair, Violine · Berlioz: Overture zu „Beatrice und Benedict“ · Lalo: Symphonie espagnole für Violine und Orchester d-Moll · Berger: La Parola · Ravel: Daphnis und Chloe — Suite Nr. 2

18. April 1985

Nö. Tonkünstler · Dirigent: Roberto Benzi · Solist: Thomas Christian, Violine · Rossini: Overture zu „Die Italienerin in Algier“ · Mozart: Konzert für Violine und Orchester D-Dur KV 211 · Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Donnerstag, 13. Juni 1985, 19.00 Uhr

Beethovenkonzert im Schloßpark in Gneixendorf mit den Nö. Tonkünstlern (bei Schlechtwetter um 19.30 Uhr im Stadtsaal)
Dirigent: Miltiades Caridis · Overture zu „Fidelio“ · Overture zu „Leonore“ Nr. 1 · Overture zu „Leonore“ Nr. 3 · Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Die Preiskategorien des Abonnements bleiben mit S 110,—, S 100,— und S 90,— gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Abonnement bietet eine Ermäßigung von 10%, sodaß wie im Vorjahr Abonnements um S 594,—, S 540,— und S 486,— erhältlich sind.

Die Kulturverwaltung Krems ladet auch heuer wieder zur Annahme dieses Abonnements herzlich ein. Interessenten mögen sich bitte an die Kulturverwaltung Krems, Körnermarkt 13, Tel. 02732/2511 Klappe 336 oder 337 Durchwahl, Frau Kowarsch, wenden.

Österreichischer Historikertag und österreichischer Archivtag in Krems

Im Festsaal und in den Hörsälen der Pädagogischen Akademie fanden in der Zeit vom 3. bis 7. September 1984 der österreichische Archivtag sowie der Historikertag statt.

Landeshauptmann Siegfried Ludwig eröffnete die Tagung und betonte hiebei die Bedeutung historischer Forschung für die Bewältigung der Probleme der Gegenwart und Zukunft.

In 14 verschiedenen Sektionen wurden historische Fragen und Probleme der verschieden-

sten historischen Disziplinen behandelt. Darüberhinaus waren auch Themen, die sich mit religiösen und militärischen Problemen von Krems auseinandersetzten.

Den Einführungsvortrag über „Geschichte und Kultur von Krems“ hielt Univ.-Prof. Dr. Harry Kühnel, Kulturverwaltung Krems. An dieser bedeutenden Tagung nahmen über 200 Historiker des In- und Auslandes teil.

Großer Vernissage-Erfolg der Josef Brammer-Ausstellung



An die 300 Gäste waren am Sonntag, dem 26. August 1984, zur Eröffnung in die Moderne Galerie gekommen, die von Vizebürgermeister Ing. Erich Grabner vorgenommen wurde. Die bemerkenswerte Ausstellung wird bis zum 22. September gezeigt. An den Wochenenden wird der Künstler auch persönlich in der Galerie anwesend sein und zu seinen Werken sprechen.

200 000ster Besucher in Grafenegg

Die Landesausstellung in Grafenegg erfreut sich eines stets steigenden Zuspruchs. Konnte am 6. Juli der 100 000ste Besucher durch Landeshauptmann Ludwig begrüßt werden, so wurde bereits am 4. September der 200 000ste Besucher gezählt, der ebenfalls durch den Landesvater geehrt wurde.

Das besondere Echo, das die

Exposition findet, wird auch durch den Besuch des Enkels des japanischen Kaisers, Prinz Naruhito, unter Beweis gestellt, der am 7. August erwartet werden konnte.

Am 20. September wird in der Sendung „Café Central“ gleichfalls das Thema „Kaiser Franz Joseph und seine Zeit“ behandelt werden.



Uhren ^{80 Jahre} Juwelier

GÖSCHL
KREMS/D.



Für Menschen der zu seinem Partner steht

Freundschaftsringe
Partnerringe
Verlobungsringe
Eheringe

in allen Größen aus Ihrer Goldschmiede Göschl stets um Sie bemüht

*Wir sind
einfach besser*

RAUMAUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689

Aktion
Polster-
möbel

- 15 %



Der akademische Bildhauer Prof. Hans Freilinger hat in mehr als 400 Arbeitsstunden aus einem zwei Meter hohen Kunststein die Statue des heiligen Urban geschaffen. Das bemerkenswerte und gelungene Werk steht vor dem Eingang zum Altenwohnheim in der Alauntalstraße und erfreut dort die Bewohner, aber auch die Besucher. Urban I. war Papst von 222 bis 230 und Gründer des lateinischen Christentums im Westen Europas. Bei uns wird Urban als Patron des Weinbaues verehrt.

Französisches Kulturinstitut Krems

Wintersemester
1. 10. 1984 bis 1. 2. 1985

Französische Sprachkurse

Jeder Kurs wird von vollgeprüften Lehrkräften oder Franzosen geleitet

Kurs A1: Anfänger · Montag 18.30 bis 20.10 Uhr · Mag. Martine Hrubesch · Beginn: Montag, 1. Oktober 1984

Kurs A2: Anfänger · Mittwoch, 18.30 bis 20.10 Uhr · Mademoiselle Christine Pastre · Beginn: Mittwoch, 3. Oktober 1984

Kurs A3: Anfänger · Dienstag, 9.00 bis 10.30 Uhr · Madame Soizig Paget · Beginn: Dienstag, 2. Oktober 1984

Kurs B1: Mäßig Fortgeschrittene · Montag, 18.30 bis 20.10 Uhr · Mag. Wolfgang Schüpany · Beginn: Montag, 1. Oktober 1984

Kurs B2: Mäßig Fortgeschrittene · Mittwoch, 9.00 bis 10.30 Uhr · Madame Soizig Paget · Beginn: Mittwoch, 3. Oktober 1984

Kurs C1: Fortgeschrittene / Konversation / Lektüre · Mittwoch, 18.30 bis 20.10 Uhr ·

DANUBIALE – Internationale Festtage der Film- und Video-Amateure in Krems

Der Schmalfilm-Club Krems veranstaltet in der Zeit vom 3. bis zum 7. Oktober 1984 die DANUBIALE 84. Dieser internationale Filmwettbewerb, der seit 1972 dreimal in Wien und nun zum zweiten Mal in Krems stattfindet, hat sich international bereits einen ausgezeichneten Ruf erworben. Bereits jetzt sind 150 Amateurfilme aus 26 Ländern Europas und Übersee, darunter Japan, USA, Brasilien, gemeldet. Erstmals sind zur DANUBIALE auch Video-

Beiträge zugelassen.

Alle Filmvorführungen und Jury-Diskussionen finden in der Aula der Pädagogischen Akademie statt und sind öffentlich zugänglich. Die Kremser Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diese Vorführungen, die in einer Art Non-stop-Verfahren durchgeführt werden, zu besuchen. Das genaue Programm bitten wir der Lokalpresse zu entnehmen.

Spezialist für
Blaupunkt-Autoradio

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 02732 - 5566



Dr. Hubert Schützner · Beginn: Mittwoch, 3. Oktober 1984

Kurs C2: Fortgeschrittene · Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr · Madame Soizig Paget · Beginn: Freitag, 5. Oktober 1984

Kursort: Französisches Kulturinstitut Krems, Ringstraße 44, 1. Stock rechts.

Kursbeitrag pro Semester: Erwachsene S 470,—, Schüler, Studenten, Militär S 350,—.

Auskünfte: Mag. Martine Hrubesch, Leiterin des Franz. Kulturinstitutes Krems, Donaulände 2, Tel. 02732/5650.

Anmeldung an den Kurstagen, Mindestzahl 12 Teilnehmer pro Kurs.

Es wird ersucht, nicht bei der Volkshochschule Krems anzurufen.

Club Français

An jedem Dienstag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Wir bieten Ihnen: Vorträge, Diskussionsabende, Filmabende, französische Schallplatten, französische Zeitschriften.

Unsere Bibliothek ist für Sie an jedem Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Galeriespiegel

Moderne Galerie im Dominikanerkloster · Dienstag bis Samstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonntag und Feiertag 9 bis 12 Uhr, Montag geschlossen!

Josef Bramer · Werksübersicht 1971-1984 · 26. August bis 22. September 1984.

Rudolf Rotter · Retrospektive anlässlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres ab 4. Oktober 1984.

Kassenhalle der RAIBA Krems · Dreifaltigkeitsplatz · Zu den Eröffnungszeiten des Institutes.

A Voyage Round Great-Britain 1814-1825. Gezeigt werden 50 Kupferstiche von William Daniell, die verschiedene Städte und Landschaften Großbritanniens darstellen. Die Originalplatten befinden sich heute noch in der Tate-Gallery in London. 5. bis 30. Oktober 1984.

PIANO · Stein, Donaulände. Ernst Kalt im Piano, Zeichnungen und Aquarelle. 10. September bis 9. Oktober 1984.

DACH UND WAND AUS EINER HAND

HALLENBAU — SPENGLEREI — DACHDECKEREI

Verarbeitung rostfreier Stahlbleche

SCHUSTER

Ges.m.b.H.&Co.KG

3502 KREMS, Brennaustraße 10, Telefon 02732/6586-0

Filiale: AMSTETTEN, Viehdorferstraße 24, Telefon 07472/2477

Unterrichtsbeginn an der Städtischen Musikschule

Gleichzeitig mit den Pflichtschulen beginnt auch an der Städtischen Musikschule Krems am Montag, dem 3. September wieder der Unterricht, und zwar in den Fächern Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Klavier, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk, Elektroorgel im Einzel- und Gruppenunterricht.

Schülern von Streichinstrumenten wird im Zuge der Streicherförderung der Stadt Krems die Hälfte des Schulgeldes erlassen. Für Bläser Schüler stellt die Stadtkapelle Krems kostenlos Leihinstrumente zur Verfügung.

Neben den instrumentalen Hauptfächern können verschiedene Nebenfächer wie Streicherensembles, Jugendblasorchester, Akkordeonorchester, aber auch theoretische Fächer frei und kostenlos besucht werden.

Daneben wird das **Kindersingen** für sieben- bis zehnjährige, sowie ein Kurs in musikalischer Früherziehung für **Kinder im Vorschulalter** (vier- und fünfjährige) durchgeführt. Diese Kurse erfolgen im Gruppenunterricht.

Für weiterstudierende Schüler gilt in der ersten Unterrichtswoche der Stundenplan des abgelaufenen Schuljahres.

Neuanmeldungen können ab Montag, dem 3. September 1984, täglich in der Zeit zwischen 14.00 und 18.00 Uhr in der Direktion der Städtischen Musikschule, Gartenaugasse 6, 1. Stock, vorgenommen werden. Tel. 2511/ Kl. 285 Dw.

**KRESTA
WERBUNG**

3500 Krems/Donau
Kaiser-Friedrich-Strasse 10
Tel. 0 27 32/46 84 und 58 37



Eine
länge
voraus

Sparkassen-
Sportförderung

Sparkasse 
Wir wissen wie
der läuft

Sparkasse in Krems, Wachauer Spar- und Kreditbank

3. Pz Gren Brig

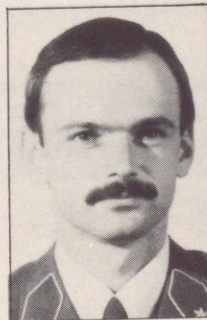


Der Partner berichtet

PzStb B 3



Die Panzerfernmeldekompanie/Panzerstabsbataillon 3



Der Kommandant der
Panzerfernmeldekompanie
Leutnant Baderer

Die Panzerfernmeldekompanie ist eine organisatorisch festgelegte Einheit einer Waffengattung, deren Aufgabenstellung die Herstellung, das Betreiben und Unterhalten von militärischen Fernmeldeverbindungen umfaßt. Die Nachrichtenübermittlung hat sicher, rasch und rechtzeitig zu erfolgen. Die Ausrüstung — ursprünglich amerikanischer Bauart — wurde ab dem Jahre 1966 durch österreichische Erzeugnisse ersetzt. Zuerst kam der Puch Haflinger AP 700, 1969 der HUSAR, 1974 der Pinzgauer AP 710 und AP 712, 1976 der Steyr 680 und in diesem Jahr der VW Golf. Mit dieser Kfz-Ausstattung und dem dazugehörigen Fernmeldegerät können die Fernmeldeverbindungen über Funk und Funkschreiber und Draht hergestellt werden. Zum beschleunigten Ausbau der Drahtverbindungen sind Richtfunkgeräte eingesetzt. Diese Infrastruktur wird nicht nur im Einsatz, sondern auch bei Assistenzleistungen im Frieden ausgenützt. Die Panzerfernmeldekompanie hat schon einige Katastropheneinsätze nicht nur in

Niederösterreich, sondern auch in Kärnten und im Burgenland hinter sich. Ebenso wird die Kompanie öfters bei sportlichen Bewerben, wie bei der Versehrtenralle, zur Zeitmessung oder zur Hilfeleistung für Sicherheitskontrollen im Straßenverkehr herangezogen.

Wir informieren Sie

gerne über die
Möglichkeiten
energiesparend zu heizen.

Beratung, Planung und
Installation vom
Fachbetrieb

 **ZAFOLUK KG**

Heizung · Lüftung · Gas · Wasser
Installationen, Stahl- und Alubau

3500 Krems, Hafnerplatz 9-10

Telefon (02732) 2075, 2076

Wissenswertes aus dem Krankenhaus

Letzter Bauabschnitt des Krankenhauses:

33 Millionen für Pathologisches Institut

Seit dem Jahre 1977 gibt es im Krankenhaus Krems ein Pathologisches Institut, das bisher jedoch in unzureichenden Räumen des Althauses untergebracht war. Nun hat die Landesregierung grünes Licht für die Neuerrichtung gegeben und mit dem Bau des 33-Millionen-Projektes kann noch im heurigen Herbst begonnen werden.

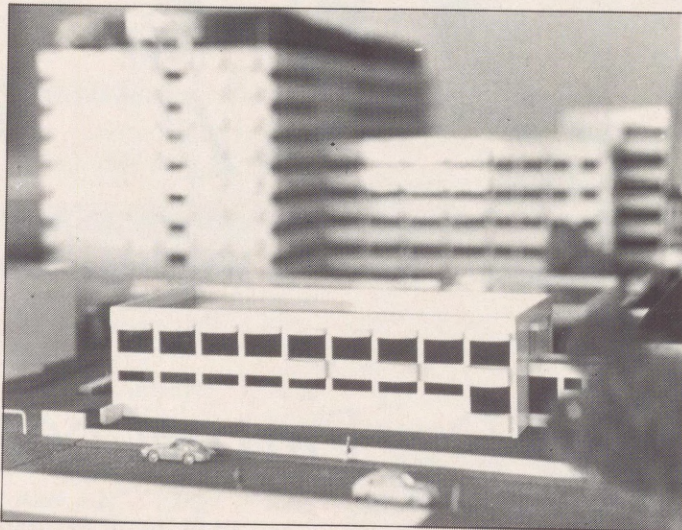
Das Institut, geplant von Architekt Dipl.-Ing. Paul Pfaffenbichler, wird mit allen notwendigen Räumlichkeiten und medizinischen Einrichtungen ausgestattet sein.

Entgegen der oft fälschlichen Auffassung dient das Pathologische Institut zum überwiegenden Teil der sofortigen Befundung während und vor operativen Eingriffen. Wie der Institutsleiter und ärztliche Direktor des Krankenhauses, Primarius Dr. Wolfgang Leibl betont, werden sämtliche histologischen, serologischen, zytologischen und bakteriologischen Untersuchungen zur Untermauerung bzw. Bestätigung klinischer Diagnosen durchgeführt. Das Institut steht nicht nur stationären, sondern auch

ambulant Patienten zur Verfügung. Außerdem besteht auch eine Zusammenarbeit mit kleineren Krankenanstalten, die über keine eigene Pathologie verfügen. Selbstverständlich werden auch sämtliche Obduktionen zwecks Therapiekontrol-

le durchgeführt.

Dem Pathologischen Institut stehen neben dem Leiter ein Facharzt, ein Ausbildungsassistent sowie drei medizinisch-technische Assistentinnen, zwei Prosekturgehilfen und eine Sekretärin zur Verfügung.



Das Modell zeigt das neue Pathologische Institut, das an der Hohensteinstraße situiert sein wird. Nach Fertigstellung in etwa zwei Jahren wird der noch bestehende letzte Altbau am Nordeingang des Krankenhauses (ehemalige Infektionsabteilung) abgetragen werden.

ZAHNARZT NOTDIENST

- 8. und 9. September
Dentist Weissenbacher G. Krems
- 15. und 16. September
Dr. Trabitsch Kurt
Zwettl
- 22. und 23. September
Dentist Köller Karl
Schrems
- 29. und 30. September
Dr. Petraczek Gerhard
Krems
- 6. und 7. Oktober
Dentist Pettliczek Franz
Weitra

APOTHEKEN NOTDIENST

- 3. bis 10. September, 7.30 Uhr
Wienertor-Apotheke
- 10. bis 17. September, 7.30 Uhr
Apotheke Mitterau
- 17. bis 24. September, 7.30 Uhr
Engel-Apotheke
- 24. Sept. bis 1. Okt., 7.30 Uhr
Adler-Apotheke
- 1. bis 8. Oktober, 7.30 Uhr
Mohren-Apotheke

Hochbau Tiefbau Industriebau

BAUNTERNEHMUNG · TECHN.RAT

Sepp Doll & Sohn



3500 KREMS · LANDERSDORFERSTR. 69 · TEL. (02732) 3551 52
3100 ST. POLTEN · WURMBSTRASSE 9 · TELEFON (02742) 2346

ÄRZTLICHER NOTDIENST

- 3. Sept. Dr. Schandl
- 4. Sept. Dr. Schandl
- 5. Sept. Dr. Winkler
- 6. Sept. Dr. Winkler
- 7. Sept. Dr. Schwanzler
- 8. Sept. Rotes Kreuz
- 9. Sept. Rotes Kreuz
- 10. Sept. Dr. Hörwarthner
- 11. Sept. Dr. Hörwarthner
- 12. Sept. Dr. Winkler
- 13. Sept. Dr. Winkler
- 14. Sept. Dr. Marady
- 15. Sept. Rotes Kreuz
- 16. Sept. Rotes Kreuz
- 17. Sept. Dr. Peter
- 18. Sept. Dr. Peter
- 19. Sept. Dr. Hörwarthner
- 20. Sept. Dr. Hörwarthner
- 21. Sept. Dr. Eilenberger
- 22. Sept. Rotes Kreuz
- 23. Sept. Rotes Kreuz
- 24. Sept. Dr. Eilenberger
- 25. Sept. Dr. Schreiber
- 26. Sept. Dr. Schreiber
- 27. Sept. Dr. Marady
- 28. Sept. Dr. Marady
- 29. Sept. Rotes Kreuz
- 30. Sept. Rotes Kreuz

*

GEDESAG

GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER
SIEDLUNGS AKTIENGESELLSCHAFT

A-3500 KREMS/DONAU
Bahnzeile 1

Tel. 02732/2983-0, 3393-0

Bautätigkeit — Eigentumswohnungen

Mühlhofgründe 36 WE
Reifgasse/Kasernstraße 37 WE
in Vorbereitung:
„Bergerstadl“ 18 WE
alle wohnbaueufördert

Mietwohnungen

sofort beziehbare:

Wohnhausanlage Symalenstraße
15-31, 89 m², 2 Zi, 2 Ka, Kü, Bad,
NR, Loggia • Baukostenbeitrag
zirka S 50000,—, monatl. Miete
zirka S 4100,— (inkl. Betriebs-,
Heiz- und Warmwasserkosten,
10% MwSt.) • Wohnbaueufördert
— daher Wohnbeihilfe, Eigenmit-
telersatzdarlehen möglich!

Wohnhausanlage Wasendorfer
Straße 12, 34 • 3-Zimmer-Woh-
nungen, 87 m², monatl. Miete zir-
ka S 4900,— (inkl. Betriebs-, Heiz-
und Warmwasserkosten, 10%
MwSt.) • kein Baukostenbeitrag,
Wohnbeihilfe möglich!

Auskünfte über Finanzierung,
Wohnungsangebot etc. erteilt
Frau Lang unter Durchwahl 35.

Institut für physikalische Medizin voll in Betrieb

Die Niederösterreichische Landesregierung hat dem Krankenhaus Krems im August 1984 die sanitätsbehördliche Bewilligung zur Inbetriebnahme eines Institutes für physikalische Me-

Hydrobecken, Remobilisierungen, Wechselbadtherapien, Heilgymnastik und verschiedenste Bestrahlungen. Dem Institut für physikalische Medizin, an dem bereits sieben Fach-



Bewegungsübungen in der Schmetterlingswanne...

dizin erteilt. Als letzter Teilbereich wurde die Hydrotherapie eingerichtet. Diese ist nach den modernsten Erkenntnissen mit Behandlungsbecken, Unterwassermassage- und Schmetterlingswanne ausgestattet. Am Kremser Krankenhaus sind heute alle physikalischen Behandlungsmöglichkeiten gegeben wie Bewegungsübungen im

assistentinnen, eine medizinische Heilkraft sowie drei Heilmassseure tätig sind, wird demnächst auch ein Facharzt vorsehen.

Mit der Inbetriebnahme vor allem auch der Hydrotherapie konnte ein langgehegter Wunsch vieler Ärzte und Patienten erfüllt werden.

Seit 1982 Raucherberatungsstelle im Krankenhaus Krems

Aus Umfragen ist bekannt, daß 60 Prozent aller Raucher eigentlich von ihrer Sucht wegkommen wollen, es aber alleine meist nicht schaffen. Aus diesem Grunde wurden seit April 1982 durch den Lungenfacharzt Dr. Simml und den Psychologen Dr. Eimer Raucherberatungskurse im Krankenhaus Krems durchgeführt.

In der Gruppe Gleichgesinnter geht es leichter: 47 Prozent der Kursteilnehmer haben das Rauchen eingestellt, 25 Prozent deutlich reduziert.

Am Anfang steht eine eingehende medizinische Beratung und Überprüfung der Lungenfunktion mit modernsten Geräten durch Dr. Simml. Dadurch können schon frühe Störungen im Bereich der kleinsten Atemwege erfaßt werden, die bei Nikotinkarenz wieder voll rückbildungsfähig sind. Dr. Eimer

versucht mit psychologischen Therapien eine Verhaltensänderung herbeizuführen. Bei schwerer Nikotinabhängigkeit wird unter ärztlicher Aufsicht auch der richtige Einsatz des nikotinhaltigen Kaugummis erprobt.

Wichtige Gründe, sich das Rauchen abzugewöhnen, gibt es genug:

- Jährlich sterben über 3500 Österreicher an Lungenkrebs.
- Neue wissenschaftliche Untersuchungen wiesen nach, daß 85 Prozent aller Erkrankungen an Lungenkrebs durch das Rauchen bedingt sind.
- Chronischer Husten (Raucherbronchitis) und Lungenüberblähung (Emphysem), die schließlich zu einer nicht mehr beherrschbaren Atemnot führt, sind bei starken Rauchern wesentlich häufiger.

Wir sind einfach besser

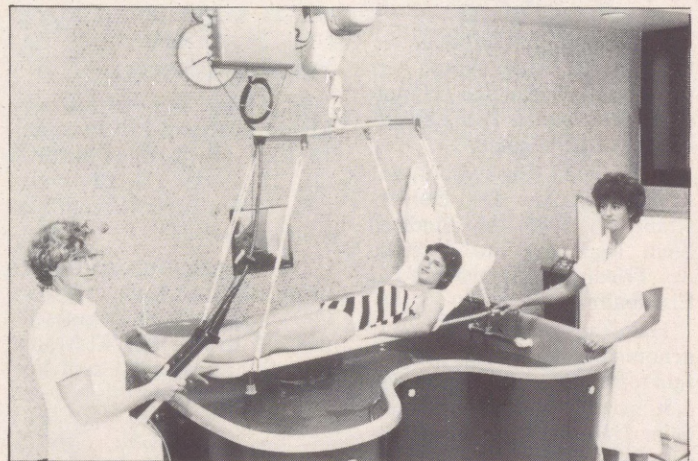
Federkernmatratzen
90 x 190

per Stück
S 980,-

RAUM AUSSTATTER

CASTKA

KREMS Tel 2689



...und im großen Hydrobecken

Unser guter Ruf verpflichtet.



Das ist Ihr Vorteil!

Kadett Berl.	78	46000,-	Toyota Tercel	83	84000,-
Manta	77	39000,-	Citroen 2 CV	82	53800,-
Citroen LN	77	24000,-	Taunus	71	3800,-
Kadett	80	74000,-	Renault R5	74	13500,-
Rekord	79	54000,-	Kadett	79	55000,-
Rekord L	78	58000,-	VW Derby	78	42000,-
Monza 2,8 l	80	99000,-	Manta L	77	62800,-
Kadett Car.	81	68000,-	Corsa L	83	98000,-
Ascona 1,3	79	69000,-	Rekord Autom.	78	65000,-
Fiesta L	81	54000,-	Vespa 50	83	13500,-

Auer

3500 KREMS
Wiener Straße 82
Tel. 02732/3501

- Durchblutungsstörungen („Raucherbein“), Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre oder Herzinfarkt werden häufig durch übermäßigen Zigarettenkonsum hervorgerufen.
- Finanzielle Überlegungen: Wer zehn Jahre zehn Zigaretten täglich raucht, verbraucht das Geld für einen Mittelklassewagen.

Folgendes muß der Entwöhnungswillige beachten:

1. Eine Anmeldung bei Dr. Simml, Tel. 02732/3389 (vormittags) ist unbedingt erforderlich.
2. Der Kurs ist kostenlos.
3. Er findet im Raucherberatungszimmer im A. ö. Krankenhaus Krems, Erdgeschoß, statt.

EINE ANREGUNG FÜR ALLE, DIE IHREN ERFOLG SEHEN WOLLEN

JELL-OPTIK

3500 KREMS, DINSTLSTRASSE 2, TELEFON 02732/4114



Verkehrsmaßnahmen

Der Magistrat der Stadt Krems ordnet folgende Verkehrsmaßnahmen an:

Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 20 t Gesamtgewicht auf der Neustifter Brücke.

Fahrverbot für Motorräder, gilt auch für Motorfahrräder, ausgenommen Hausbewohner, in der Kurzparkzone am Südtiroler Platz 5.

Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 2,5 t Gesamtgewicht in der Fußgängerzone in der Zeit von 14 bis 19 Uhr.

Halte- und Parkverbot an der Ostseite der Hafestraße vor der Wohnhausanlage Hafestraße 7-9 von der Höhe Zwettlergasse bis Stüßgasse.

Halte- und Parkverbot auf der Südseite der Dr. Dorrekstraße (L 7085) im Stadtteil Stein beginnend im Bereiche des Friedhofeinganges bis zur Eisenbahnkreuzung.

Halte- und Parkverbot, ausgenommen einspurige Kraftfahrzeuge auf einer Länge von 5,50 m am südlichen Ende der beim Haupteingang des Kreisgerichtes Krems vorgelagerten Parkfläche sowie auf einer Länge von 4,50 m am Gehsteig in Verlängerung der Grünrabatte Richtung Steinertor.

Halte- und Parkverbot, ausgenommen Ladetätigkeit, auf einer Länge von 9 m auf der Parkfläche vor dem Geschäftslokal und zwar Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Parkverbot auf der Südseite der St. Paulgasse in ihrer gesamten Länge.

Ladezone vor dem Haus Krems, Bahnhofplatz 12, auf einer Länge von 6 m.

Verkehrsschwerpunktprogramme

Die Verkehrsabteilung des Landesgendarmeriekommandos für NÖ wird in den Monaten bis Dezember 1984 den nachstehend angeführten Themen schwerpunktmäßig besondere Beachtung schenken:

September: Kinder auf der Straße

Oktober: Beleuchtung, Reifen

November: Schwerverkehr (Beladung, Ausrüstung)

Dezember: Lenkerberechtigung

Außerdem wird zusätzlich auch das Thema „Alkohol am Steuer“ schwerpunktmäßig überwacht werden.

Pensionierungen

Nachfolgend angeführte Vertragsbedienstete der Stadt Krems scheiden aus dem aktiven Dienststande aus:

VB II Kretschmayer Berta, Aö. Krankenhaus Krems

VB I Hauer Ernst, Meldeamt

Kfz-Zulassungen

Im Monat Juni wurden beim Magistrat Krems 218 Pkw (92), 14 Lkw (5), 3 Zugmaschinen (1), 25 Kräder (8), 37 Moped (18), 26 Anhänger (15) zum Verkehr zugelassen.

Im Monat Juli wurden beim Magistrat Krems 225 Pkw (66), 10 Lkw (4), 2 Zugmaschinen (2), 22 Kräder (7), 52 Moped (26), 11 Anhänger (6) zum Verkehr zugelassen.

Im Monat August wurden beim Magistrat Krems 175 Pkw (44), 5 Lkw (3), 3 Zugmaschinen, 15 Kräder (6), 42 Moped (17), 9 Anhänger (3) zum Verkehr zugelassen.

Verlust von Zulassungsscheinen, Kennzeichentafeln und Führerscheinen

Nachstehend angeführte, vom Magistrat der Stadt Krems an der Donau ausgestellte Zulassungsscheine, Kennzeichentafeln bzw. Führerscheine sind in Verlust geraten und werden hiemit im Original für ungültig erklärt. Im Auffindungsfalle sind diese beim nächsten Gendarmeriepostenkommando abzugeben.

Zulassungsscheine

Peter Fuchs
Rehberger Hauptstraße 105
Pkw N 355.036
Gerda Krepcik
Wilhelm Gause-Gasse 5
Pkw N 155.400
Moped N 25.500
Sonja Horn
Bründlgraben 30
Moped N 55.175
Elisabeth Heuberger
Babenberggasse 4
Pkw 285.823

Elisabeth Lehninger
Bäckerberggasse 4
Moped N 55.910

Willibald Schnait
Lastenstraße 15
Moped N 55.999

Karin Windischberger
Schrebergasse 13
Moped N 55.047

Auguste Hunger
Mölkergasse 32
Pkw 85.183

Renate Teufl
St. Paulgasse 4
Pkw N 25.268

Andreas Lamberger
Neutaugasse 4
Moped N 85.376

Franz Messerer
Rottenmannergasse 23
Moped N 55.783

Barbara Klaffenböck
Reiserbachtalstraße 45
Moped N 85.377
Edda Biehal
Obere Landstraße 7
Kleinmotorrad N 85.000

Führerscheine

Elisabeth Heuberger
Babenberggasse 4
Auguste Hunger
Mölkergasse 32
Hermann Kargl
Weinzierl 27
Gerda Krepcik
Wilhelm Gause-Gasse 5
Renate Fertl
St. Paulgasse 4
Leopold Dirlinger
Wilheringstraße 20
Thomas Riedl
Steiner Landstraße 80



WILLI KREIBICH
AUTO-LACKIER-CENTER

3500 KREMS, WEINZIERL 104, TELEFON 02732/3817

VOLLWÄRMESCHUTZ FÜR IHR HAUS

Sie sparen
bis zu **45%** Heizkosten!

FACHMÄNNISCHE BERATUNG — RUFEN SIE UNS AN

Brigitte Schützenhofer
Dr. Gschmeidlerstraße 41
Pkw N 185.597

Johann Albrecht
Kasernstraße 8
Moped N 55.221

Fa. Sachseneder
Austraße 1-3
Pkw N 325.851

Fa. Schubrig
Lastenstraße 7
Pkw N 385.163

Klaus Wamprechthammer
Admonterstraße 14
Moped N 85.369

Fa. Bühl KG
Wiener Straße 96
Lkw N 25.549

Johannes Hofer
Göttweiergasse 18
Pkw N 185.397

Kennzeichen

Annamaria Kneissl
Mitteraustraße 9
Pkw N 255.268 Vordertafel

Lenkerberechtigungen

Nachstehend angeführte Personen haben die Lenkerprüfung mit Erfolg abgelegt:

Juni

Assfall Renate — B
Mitterweg 50
Baldrian Robert — A, B
Schillerstraße 18
Bernhart Michaela — B
Schrebergasse 11
Biehal Michaela — C, E
Obere Landstraße 7
Boyer Michaela — B
Langenloiser Straße 22a
Dietz Andrea — B
Dr. Edergasse 8
Emberger Astrid — B
Thallern 81
Findeis Alice — B
Bründlgraben 16
Florreithner Beate — B
Missongasse 32
Gartler Franz — A, B
Mühlpointstraße 13
Glinz Robert — A, B
Wiedengasse 6
Higatsberger Irene — A, C
Mitteraustraße 7
Horsky Reinhold — A, B
Auparkweg 15
Jell Regina — B
Alt-Rehberg 20
Kaiblinger Andreas — A, B
Schulstraße 49
Kirchmayer Elisabeth — A, B
Sandlstraße 27
Kirchmayr Rudolf — A, B
Hermann Heine-Weg 8

**TRADITION
& QUALITÄT**

Jung und dynamisch
Modern und leistungsstark



Malek Druckerei Gesellschaft m.b.H.

3500 Krems, Wiener Straße 127 · 02732/6518, 6519

Körbler Edith — B
Stadtgraben 9
Lasak Sonja — B
Bahnhofplatz 7/2/3
Lauer Harald — A, B
Steiner Landstraße 68
Lindner Andrea — A, B
Gneixendorf, Hauptstraße 73
Lintner Michaela — B
Martin Johann Schmidt-Straße 3
Messerer Ute — B
Weinzierlbergstraße 6
Michel Gertrude — B
Pfarrplatz 7
Michel Birgit — B
Hamerlingstraße 7
Mitterhofer Peter — A, C
Obere Landstraße 27
Parak Christine — B
Mühlhofstraße 2
Pochopin Peter — A, B
Missongasse 32
Prohaska Rainer — C, E
Kettensteggasse 1
Raschbacher Gernot — A, B
Dachsberggasse 12
Resch Leopoldine — B
Admonterstraße 19
Riedmüller Adolf — A, C, E
Am Exerzierplatz 12
Rosenecker Andreas — A, B
Am Exerzierplatz 16
Ruß Hilda — B
Wilheringstraße 2b/2/42
Simml Michaela — B
Arbeitergasse 7/13
Sinek Harald — A, B
Hohensteinstraße 63
Svehla Ursula — B
Dr. Gschmeidlerstraße 23
Scheibenpflug Sabine — B
Im Alauntal 53
Schindlmaißer Felix — Aj
Schulstraße 25
Schier Robert — A, C, E
Gründlweg 50
Schnabel Andrea — B
Koloman Wallisch-Straße 7
Schroll Alexander — A, B
Ringstraße 20
Steininger Wolfgang — B
Dr. Gschmeidlerstraße 37/10
Stocker Helga — B
Hohensteinstraße 44
Stöberl Werner — B
Egerländerstraße 23
Tischberger Sonja — B
Josef Oser-Straße 7/23
Urbanowski Gerhard — A
Utzstraße 11
Walchhofer Michael — B
Schwemmberg 31
Weber Alexander — Aj
Dr. Gschmeidlerstraße 18
Weber Gottfried — A, B
Göttweigergasse 33
Weiß Ingrid — B
Wilheringstraße 2c
Wohlgemuth Christian — A, B
Mitteraustraße 9
Zierlinger Gerlinde — B
Austraße 8

Juli

Angerer Michael — B
Stadtgraben 22
Dietz Gerhard — Aj, F
Hollenburg 40
Fasching Grete — B
Arbeitergasse 11
Felkel Josef — A, C
Wiener Straße 148
Fleischer Edith — Aj
Bahnhofplatz 11

Friedrich Claudia — B
Alt-Rehberg 6
Hackl Thomas — Aj
Wiener Straße 52
Hanko Alexandra — A, B
Mittergriesweg 21
Hoch Harald — Aj, F
Hollenburg 62
Holnsteiner Maria — B
Schrebergasse 16
Horn Sonja — B
Bründlgraben 30
Klaffl Christian — A, B
Mitteraustraße 3
Klopf Thomas — B
Wiener Straße 46
Kreitner Gerlinde — B
Jenichengasse 5
Krumbholz Harald — A, C, E
Arbeitergasse 9
Kudjelka Andreas — A, B
Ufergasse 10
Metcher Susanne — B
Obere Landstraße 7
Müller, Dr. Erwin — A, C, E
Stadtgraben 21
Müller, Dr. Herbert — A, C, E
Stadtgraben 21
Neunteufl Thomas — A, B
Bahnhofplatz 6
Oberleitner Jürgen — Aj
Wasendorfer Straße 12
Ortner Manfred — Aj
Holzgasse 11
Pichler Karl — A, B
Alauntalstraße 15
Ponner Dietmar — Aj
Am Exerzierplatz 18
Reininger Stefan — B
Dr. Gschmeidlerstraße 26
Seif Margit — B
Sandlstraße 16
Sigmund Rosemarie — B
Am Neuberg 21
Simlinger Robert — A, B
Bahnhofplatz 9
Sinek Markus — A, B
Dr. Alfred Nagl-Gasse 13
Schilling Marianne — B
Arbeitergasse 7/15
Schön Michael — A, B
Im Alauntal 34
Staritzbichler Alexander — A, B
Dr. Gschmeidlerstraße 33
Stöger Florian — Aj, F
Zwettlberggasse 6
Tlustos Anton — B
Pointgasse 12
Tolliner Walter — A, B
Wasendorfer Straße 26
Ulrich Dietmar — A, B
Mitteraustraße 7/7/31

Walterskirchen Thomas — A, C, E
Mittergriesweg 30
Warečka Gerhard — A, B
Hofstattgasse 2
Werner Edith — B
Fischergasse 5
Weissenböck Silvia — A, B
Kreuzbergstraße 25
Wimmer Alfred — A, B
An der Haid 3
Winkler Bettina — A, B
Wilhelm Gause-Gasse 5
Wolloner Herwig — A, C, E
Hohensteinstraße 41
Wrubel Erik — A, B
Edmund Hofbauer-Straße 3
Zahler Günther — A, B
Wilheringstraße 2c
Zaruba Sabine — B
Frauenberg 3

August

Allinger Helga — B
Dr. Gschmeidlerstraße 17/10
Aufreiter Ilse — B
Angern 7
Bauer Martin — A, B
Lössgasse 3
Bernreitner Alfons — Aj
Göttweigergasse 21
Böhm Andreas — Aj
Steiner Landstraße 23
Celadnik Thomas — B
Steiner Landstraße 24
Czermak Edgar — A, C
Kaiser Friedrichstraße 13
Engelschall Hannelore — B
Weinzierl 78
Ettenauer Josef — A, C
Scheibenhof 4
Felkel Martin — A, B
Wiener Straße 148
Fries Albert — B
Wiener Straße 136
Geigenberger Heinz — B
Gabelhoferplatz 5
Grabner Thomas — A, B
Rehberger Hauptstraße 95
Granser Peter — B
Am Rosenhügel 18
Göbhart Peter — E
Süßgasse 3
Haslinger Sabine — A, B
Sängerhof 4
Hofinger Andrea — B
Landersdorfer Straße 20a
Hopfgartner Helene — B
Arbeitergasse 9/5
Hörl Martin — A, B
Dachsberggasse 12
Hut Gerhard — B
Siegleithenstraße 69

Jell Susanne — B
Gustav Bamberger-Straße 1
Kienast Karin — B
Wiener Straße 46
Koch Markus — Aj
Hetzendorferstraße 13
Lehr Karin — B
Dachsberggasse 12
Leonhard Helmut — A, B
Bahnhofplatz 12
Macher Joachim — A, B
Rehberger Hauptstraße 89
Matauschek Siegfried — B
Rehberger Hauptstraße 19
Mayerhofer Andreas — A, B
Alauntalstraße 75
Neuninger Ursula — A, B
Bahnhofplatz 6/5/12
Nowak Martin — A, B
Bahnhofplatz 11
Pappenheim Robert — B
Rottenmannergasse 62
Pastner Ulrike — A
Hartliebstraße 2
Perschl Koloman — A, C, E
Thallern 39
Pescher Christian — B
Göttweigergasse 20
Reiter Gudrun — B
An der Haid 12
Riepl Andreas — B
Hafnerplatz 12
Salzer Robert — A, C
Pfaffenbergweg 8
Schinkel Karin — B
Dr. Dorrekstraße 28
Schöberl Doris — B
Hartliebstraße 3/3/16
Siegfried Sedelmaier — A, C, E
Thallern 18
Sitzwohl Christian — A, B
Dr. Gschmeidlerstraße 10/6/26
Steininger Renate — B
Weinzierl 78a
Straßer Johann — B
Hofstattgasse 5
Streibel Robert — A, B
Schillerstraße 15
Stulik Gerhard — A, C, E
Am Neuberg
Stumpfer Erika — B
Seilerweg 31
Temper Rosemarie — B
Thallern 36
Teuschl Reinhold — A, C
Tegelgasse 10
Vatter Erhard — B
Alauntalstraße 75
Vock Hannelore — A, B
Steiner Landstraße 74
Will Johann — B
Syalenstraße 27

NEU

DEMNÄCHST

AUTO Schiller

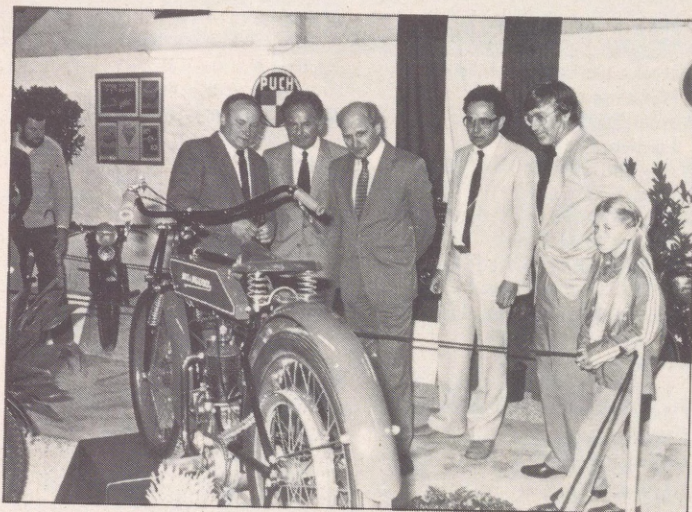
AUCH IN KREMS

NEU

WACHAUSTRASSE 11

TELEFON 02732/2047

VOLVO — PEUGEOT — TALBOT wie immer in MAUTERN, Telefon 4433



Eine stattliche Sammlung von alten und zum Teil sehr seltenen Motorrädern beherbergt der Egelseer Herbert Kirchmayer. Seit 15 Jahren betreibt er sein Hobby und wendet viel Zeit auf, um die wertvollen Oldtimer in gutem Zustand zu erhalten. Bei der Eröffnung des Privatmuseums verwies Vizebürgermeister Ing. Grabner darauf, daß die Sammlung auch für die Stadt Krems sehr wertvoll sei. Besichtigung täglich von 9 bis 18 Uhr in Egelsee, Eintrittspreise S 30,—, für Kinder S 15,—.



Schöne Erfolge konnten die vier Nachwuchsmannschaften der Kremser Handballer verzeichnen. Sie stellen heuer einen Landesmeister und eine Mannschaft erreichte bei der Staatsmeisterschaft einen beachtenswerten zweiten Platz. Bürgermeister Wittig gratulierte herzlich.

**Spezialist für
Auto-Elektrik u.
-Elektronik**

Schwarz
Krems

Hafenstraße 61
Telefon 027 32 - 55 66



Meisterschafts- spielermine

Kremser Sporthalle

22. 9. 1984, 18.30 Uhr
UHK Kresto Krems —
Köflach

6. 10. 1984, 18.30 Uhr
UHK Kresto Krems —
Eggenburg

Kremser Stadion

8. 9. 1984, 14.15 und 16.00 Uhr
Kremser Sportclub —
Vorwärts Steyr

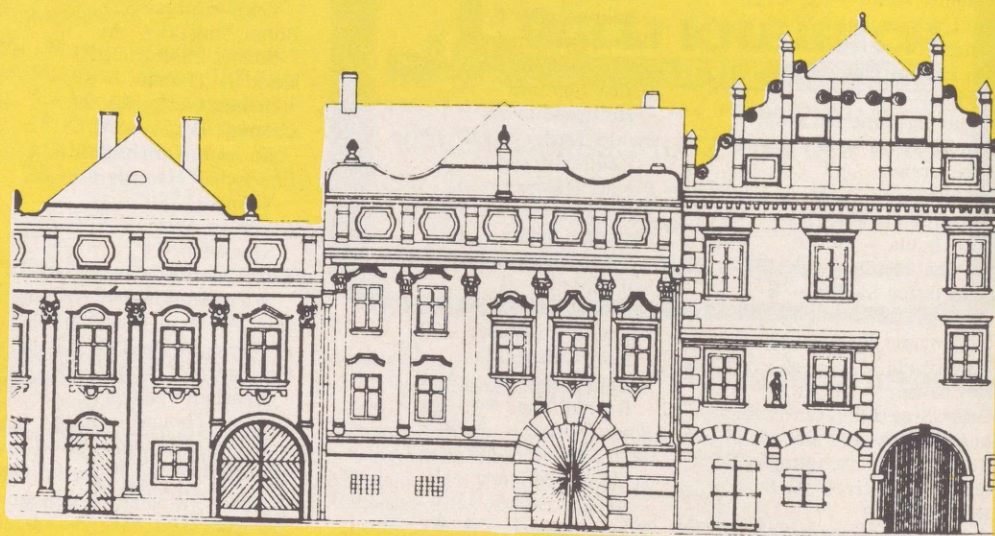
16. 9. 1984, 9.30 und 11.00 Uhr
LZ Krems — LZ Südstadt

21. 9. 1984, 17.15 und 19.00 Uhr
ESV Avanti — VÖEST Krems

29. 9. 1984, 14.15 und 16.00 Uhr
Kremser Sportclub —
USV Salzburg

6. 10. 1984, 13.15 und 15.00 Uhr
ESV Avanti — Nagelberg

13. 10. 1984, 13.15 u. 15.00 Uhr
Kremser Sportclub — Thörl



SCHNAUER IST IM BAU GENAU

Sanierungs-Projekte verlangen Kennerschaft und Verständnis. Liebe zum Detail, oft mit viel Handarbeit verbunden – läßt Schönes wieder schöner werden. Präzise Planung, viel Erfahrung und gute Fachkräfte ... nur so geht's.

unsereiner baut mit
SCHNAUER
GmbH

Bauunternehmung · 3500 Krems · Hafenstraße 57-59 · Tel. 027 32/34 41 · Telex 071-145

